



Ostern 2026

Pfarrblatt für Friedersbach - Großglobnitz - Zwettl-Stadt

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Pfarrangehörige!

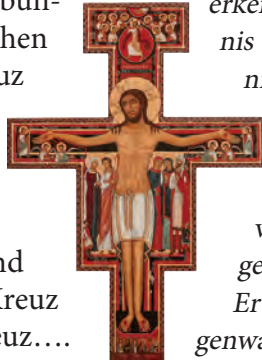


Ostern in Assisi

Das von Papst Leo XIV. zum 800. Todestag ausgerufenen Jahr des heiligen Franz von Assisi lädt uns ein, unsere Augen und Herzen neu auf Assisi, auf den „Poverello“ und sein Vermächtnis zu richten. Das Kreuz – Zeichen für Christi Tod und Sieg – ist untrennbar mit dem heiligen Franz verbun-

den. Wenn wir Franziskaner über ihn sprechen oder an ihn denken, haben wir stets das Kreuz des heiligen Damian und das Tau-Kreuz vor Augen. Wir beginnen und beenden unser gemeinsames Gebet mit den Worten: „Wir beten Dich an, allerheiligster Herr Jesus Christus, in allen Kirchen auf der ganzen Welt und preisen Dich, weil Du durch Dein heiliges Kreuz die Welt erlöst hast.“ Durch Dein heiliges Kreuz.... Als Franziskus nach der Überlieferung im Jahre 1205 im baufälligen Kirchlein von San Damiano meditierte, sprach ihn Jesus vom großen Kreuz über der Apsis an: „Franziskus, du siehst, wie mein Haus zerfällt! Geh und bau es wieder auf!“ Der junge Mann nahm diesen Auftrag zunächst wörtlich und begann in der Nähe liegende Kirchen eigenhändig zu restaurieren. Erst allmählich verstand er diesen Auftrag Jesu immer spiritueller und universeller. Das kostbare **Kreuz von San Damiano**, ein umbrisches Holztafelkreuz entstand kurz nach 1100 und wurde im byzantinischen Stil gemalt. In den folgenden Jahrhunderten hat das s.g. San Damiano-Kreuz viele Künstler inspiriert, so auch Sieger Köder, von dem das hier abgebildete Kreuz stammt: **Ostern in Assisi**.

Barbara Janz-Spaeth hat zur Erklärung dieses Bildes einen sehr tiefgehenden spirituellen Text bereitgestellt:



Ein goldenes Kreuz im strahlend blauen Himmel, blühende Zweige weichen und geben den Blick frei. Am Horizont schweigt die Stadt am Berg, die Morgenröte wärmt die starre Erde. Golden die Leibgestalt unterlegt, wird der Tod zum Schatten des Vergänglichen. Gelöste Bänder halten nicht mehr fest. Der Himmel leuchtet und die Erde blüht auf. Der Glanz des Osterkreuzes strahlt uns an. Das Kreuz ragt massiv und hoch in den Himmel. Mittendrin erinnert es an das Geschehene und hält fest, was sich tief eingepreßt hat. Nur das Licht des Morgens schenkt ein Verstehen. Es leuchtet uns Hoffnung zu, die aus der Tiefe aufsteigt und uns erkennen lässt: Dieses Kreuz ist mehr als ein Hindernis auf dem Weg. Es neigt sich dem Himmel zu und nimmt uns hinein in das tiefe Blau des Himmels. Das Kreuz gründet in der morgenroten Erde: Im Verborgenen liegt der Grund, der Schmerz und Leid trägt und hält. Das Kreuz zeigt uns zu Ostern den verwandelten Christus, auferweckt durch Gott, aufgenommen in den Himmel, unsichtbar gegenwärtig. Er hat Spuren hinterlassen, in denen wir seine Gegenwart erkennen und spüren können. Sie leuchten im Glanz der Osterfreude in alle Himmelsrichtungen. Gott lädt uns an diesem Ostermorgen ein, dem Kreuz des Lebens

nicht auszuweichen. Gott umgibt uns mit dem Licht der Auferstehung. ... Doch auf diesem Grund können wir den Schritt in den Tag wagen. Gott, du schenkst uns die Wärme der Sonnenstrahlen im Rücken. Du löst die Fesseln, die uns festhalten wollen. Du bist mit uns und vor uns im Kreuz. Du weist uns den Weg in das Licht der Auferstehung.

Liebe Schwestern und Brüder, Franziskus und seine Liebe zum gekreuzigten Christus laden uns in seinem Jubiläumsjahr ein, auch unsere Beziehung zum gekreuzigten Jesus zu bedenken und neu zu entdecken.

Frohe Ostern wünschen

P. Janusz Wróbel OFM

mit Pfarrteam und Pfarrgemeinderat

Kaplan Manuel Sattelberger - Jesus und Simon von Cyrene - Bildbetrachtung

Liebe Schwestern und Brüder in allen Generationen!
Der Maler Sieger Köder (1925-2025) war auch Priester! Das merkt man an seinen Bildern: Er versucht Künstlerisches und Spirituelles zu vereinen. Meine Bitte: Lassen Sie sich, lass du dich von den beiden dargestellten Personen, Simon von Cyrene und Jesus Christus, AN-SCHAUEN! Lassen wir uns anschauen, um uns AN-SPRECHEN zu lassen von der Botschaft dieses Bildes. In der 5. Kreuzwegstation begegnet uns dieser Mann, ein Landwirt. Die Bibel berichtet uns im Matthäus-Evangelium: „Auf dem Weg trafen sie einen Mann aus Cyrene namens Simon; ihn zwangen sie, Jesus das Kreuz zu tragen.“ Aus dem anfänglichen Zwang, so glaube ich, wurde im Laufe des gemeinsamen Kreuztragens eine tiefe Beziehung! Der Künstlerpriester Sieger Köder, zeigt uns, wie sich Simon und Jesus an der



Seite halten, aber auch gemeinsam den Kreuzesbalken tragen. Das Bild zeigt das umfassende Mittragen beider. Simon hat getragen, den der alles trägt! Simon hat umfasst, den der alles umfasst! Das hat mit AN-NEHMEN zu tun. Sind wir, bist du, sind Sie bereit, Jesus in unseren Mit-Menschen zu erkennen? Sind wir bereit, am Leiden, am Schicksal, an der Krankheit anderer MIT-ZU-TRAGEN? Eine Kirche, die um sich selbst kreist und dabei Gott vergisst, wird leidunempfindlich. Wer hingegen in Gott eintaucht, taucht neben dem Menschen auf. Dabei kann der Weg auch in die andere Richtung verlaufen: Wer den Menschen begegnet, findet in diesen auch Gott! Genau diese Beziehungen wünsche ich uns, besonders jetzt in dieser Fasten- und Osterzeit! Möge uns Simons Vor-Bild zum Segen werden, darum bitte ich Gott! Euer Kaplan Manuel

Kaplan Shiju Cyriac - Wie Christen in Kerala (Südindien) Ostern feiern

Liebe Pfarrgemeinschaft!

Kerala gilt als eine der ältesten christlichen Regionen außerhalb Europas. Nach kirchlicher Tradition brachte der Apostel Thomas im Jahr 52 n. Chr. den christlichen Glauben dorthin und gründete mehrere Gemeinden. Heute machen Christen rund 20 % der Bevölkerung aus. Sie gehören verschiedenen Konfessionen an: der katholischen Kirche mit drei Riten (syro-malabarisch, syro-malankarisch und lateinisch), orientalischen Kirchen, protestantischen Gemeinschaften sowie Freikirchen und Pfingstgemeinden.

In der Syro-Malabarischen Kirche dauert die Fastenzeit 50 Tage und beginnt am Aschermontag. Viele Gläubige verzichten auf Fleisch, manche nehmen nur eine volle Mahlzeit pro Tag zu sich. Regelmäßiger Kreuzweg, häufige Gottesdienste und eine schlichte liturgische Gestaltung prägen diese Zeit, in der auch keine kirchlichen Festfeiern stattfinden.

Die Karwoche beginnt mit einer feierlichen Palmprozession mit Kokoszweigen. Am Gründonnerstag erinnert die Liturgie mit der Fußwaschung an das Letzte Abendmahl. In vielen Gemeinden wird ganztägige Anbetung gehalten. Am Abend findet das „Brotbre-

chen“ in den Familien, mit Pesaha-Appam (ungesäuertes Brot) und Pesaha-Paalu (süße Kokosmilch) statt. Vater oder Mutter brechen und verteilen Brot und Getränk an alle Familienmitglieder. Einheit, Liebe und Dankbarkeit für die Eucharistie wird in Gebeten ausgedrückt. Der Karfreitag ist geprägt von der Passions-



onsfeier mit der Lesung der Passionsgeschichte und Kommunion, strengem Fasten und oft einem Kreuzweg im Freien. Karsamstag bleibt ein Tag der Stille. Am Vormittag findet eine Heilige Messe mit Wassersegnung und Tauferneuerung statt. In der ganzen Karwoche wird Beichtgelegenheit angeboten, was die meisten Pfarrmitglieder auch nutzen.

Die Auferstehungsliturgie beginnt oft schon um 3 Uhr früh am Ostermorgen. Festlich geschmückte Kirchen, Prozessionen und das symbolische Öffnen des „Grabes“ betonen die Osterfreude. Es folgt das Festessen am Mittag mit Appam, Reis-, Fleisch- und Fischgerichten sowie Süßspeisen. Einen zweiten Osterfeiertag gibt es nicht.

Fotos S. 1: San Damiano Kreuz. Aus: <https://franziskaner.at/san-damiano-kreuz/>
Sieger Köder, Ostern in Assisi. Andachtsbild mit Text, Patmos Verlag
Fotos S. 2: Jesus und Simon von Cyrene. Andachtsbild ohne Text, Patmos Verlag
St. Mary's Forane Church in Alakode, Kerala. Njan Kannur, Instagram



Adventfeierstunde: Am 30. November fand die alljährliche Adventfeierstunde in unserer Pfarrkirche statt. Die Beiträge der Familienmusik Dirnberger, des Friedersbacher Kirchenchors und der Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule sowie die berührenden Worte unseres Kaplans machten die Feier zu einem besinnlichen Zusammensein im Advent. Zentrales Thema dabei war „Herz“. Die im Anschluss gesammelten Spenden wurden zur Anschaffung eines Defibrillators für die Pfarrgemeinde Friedersbach verwendet. Er befindet sich beim Feuerwehrhaus und ist für alle frei zugänglich.

Nikolausfeier: Jedes Jahr aufs Neue breitet sich in der Volksschule eine besondere Stimmung aus, wenn der Hl. Nikolaus im Anmarsch ist. Die Kinder freuen sich auf ihn und präsentieren ihm voller Stolz ein Nikolauslied und ein Gedicht. Manche Schülerinnen und Schüler überlegen intensiv, wer sich in der Rolle des Heiligen versteckt, heuer war es Pastoralassistent Oliver Fontanari. Er teilte im Anschluss die selbstgebastelten Nikolaussackerl aus, die mit Spenden des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereins Friedersbach (Äpfel, Nüsse, Mandarinen, Schokolade und andere Süßigkeiten) gefüllt waren.



Roratemessen: Die Roratemesse am 11. Dezember um 18:30 Uhr wurde musikalisch von der Familienmusik Dirnberger stimmungsvoll mitgestaltet.

Die zweite Roratemesse am 16. Dezember um 6:00 Uhr feierten wir mit den Volksschulkindern und Lehrerinnen.



LIMA (Lebensqualität im Alter):

Mit abwechslungsreichen Übungen Gedächtnis und Konzentration trainieren: Die Lima-Gruppe traf sich im Herbst an 6 Nachmittagen und beschloss die letzte Runde mit gemütlichem Beisammensein bei Tee/Kaffee und Kuchen.



Kindermette: P. Janusz feierte mit den Kindern und (Groß-)eltern am 24. Dezember um 15:00 Uhr eine stimmungsvolle Kindermette. Dabei sprach er mit den Kindern auch über unsere Weihnachtskrippe.

Fotos: Anita Altmann, Maria Berndl, Manfred Ehr Gott, Gerhard Geisberger und Monika Rauch



Danke den Bläsern für die musikalische Gestaltung der **Christmette** und das stimmungsvolle Turmblasen. Bei der **Festmesse am Christtag** erfreute unser Kirchenchor die vielen mitfeiernden Gläubigen mit weihnachtlichen Liedern.



Unsere **SternsingerInnen** waren am 2. und 3. Jänner in unserer Pfarre unterwegs zu allen Haushalten. Am 6. Jänner brachten sie ihre Botschaft auch in die heilige Messe. Danke allen SternsingerInnen, BegleiterInnen und HelferInnen für ihren Einsatz und den SpenderInnen für ihre Hilfsbereitschaft.

Herzlichen Dank an die **Familienmusik Dirnberger**, die am 6. Jänner unseren Gottesdienst bereicherte.



Taufkinder 2025: Am Sonntag der Taufe des Herrn feierten wir unseren Gottesdienst mit den Eltern und Kindern, die im letzten Jahr getauft wurden.

Mit faschingsmäßig spitzen Hüten und guter Laune bei Kaffee und Kuchen traf sich die Runde am 26. Jänner zum **Seniorencafe der Pfarre**. Manche schmückten sich auch mit fremden Haaren.



Aschenkreuz für unsere Kleinen

Am Aschermittwoch bereiteten sich die Volksschulkinder gemeinsam mit den Kindergartenkindern mit Kaplan Manuel auf den Beginn der Fastenzeit vor. Alle Mutigen durften sich ein Aschenkreuz auf die Stirn zeichnen lassen.

Erstkommunionkinder: Am Sonntag, 1. März stellten sich die Kinder, die heuer zur Erstkommunion kommen, im Sonntagsgottesdienst persönlich vor. Sie durften die heilige Messe rund um den Altar mitfeiern.





Fastenaktion

Die Fastenaktion 2026 unterstützt besonders Projekte der Kinder- und Jugendarbeit der Don Bosco Schwestern in Nigeria, ein landwirtschaftliches Programm der Diözese Same in Tansania und im Südsudan ein Programm zur Friedensförderung und Versöhnung.

Danke für Ihren Beitrag!

Die Fastenwürfel werden von den Ratscherkindern eingesammelt.

Am **Ostersonntag** bitten wir um Spenden für die Kirchenheizung.

Die Krankenkommunion wird am 8. April, 6. Mai, 3. Juni, 2. September, 7. Oktober und 4. November jeweils ab 14:00 Uhr ausgeteilt.

Messintentionen: Messintentionen können an Sonntagen nach dem Gottesdienst aufgegeben werden. Bitte sich bei Leopold Wimmer (in der Sakristei oder im Vorhaus) melden.



Bist du bereit für spannende Abenteuer und tolle Erlebnisse? Werde MinistrantIn und sei Teil einer starken Gemeinschaft! Bei uns erwarten dich nicht nur regelmäßige Gottesdienste, sondern auch viele coole Aktivitäten wie ein aufregender Sommerausflug, eine aktive Weihnachtsfeier, Halloweenparty, Mini-Wallfahrt, Ratschen, Sternsingen und vieles mehr. So waren wir zuletzt im Familypark, im Escape Room Gföhl, auf Wanderung zum Stausee Ottenstein etc..

Beim aktuellen Plan musst du im Jahreskreis nur einmal im Monat ministrantieren – kein Stress, aber dafür jede Menge Spaß! Werde aktiv, lerne

neue Freunde kennen und erlebe unvergessliche Momente. Komm vorbei, mach mit und sei ein wichtiger Teil unserer Ministrantenfamilie! Wir freuen uns auf dich!

Melde dich bei Kaplan Shiju Cyriac (0676 826637311) oder Jürgen Tichy (0664 612 74 68) oder auch gerne vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei oder im Religionsunterricht.

Mindestalter: ab 1. Klasse Volksschule

Einfach zum Nachdenken

Gott übersteigt unsere Wahrnehmungskraft und Erkennungsfähigkeit, und doch teilt er sich uns mit.

Die Erfahrung der Gegenwart Gottes hat eine verwandelnde Kraft. Wir sind danach nicht mehr dieselben wie vorher.

Auch wenn Gipfelerlebnisse intensiver Gotteserfahrung nicht zahlreich sind, wirken sie fort und prägen unser ganzes Leben.



Ohne Christus überzieht die Nacht alles, aber mit ihm wird sogar die Nacht zum Licht.

Allein erlebt, kann die Finsternis erdrücken; geteilt in gegenseitiger Liebe, kann sie ihren Schrecken verlieren.

Christus antwortet denen, die ihn einladen.

(aus „Neue Stadt“, Magazin der Fokolar-Bewegung)

Datum	Tag/Fest	Uhrzeit	Gottesdienst/Veranstaltung
22.3.2026	Sonntag	8:30 Uhr	Heilige Messe, danach Fastensuppenessen
29.3.2026	Palmsonntag	8:00 Uhr	Heilige Messe mit Palmweihe
2.4.2026	Gründonnerstag	19:00 Uhr	Heilige Messe vom letzten Abendmahl
3.4.2026	Karfreitag	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
4.4.2026	Karsamstag	20:00 Uhr	Osternachtsfeier mit Speisensegnung
5.4.2026	Ostersonntag	8:30 Uhr	Osterfestmesse mit Speisensegnung
6.4.2026	Ostermontag	8:30 Uhr	Heilige Messe
9.4.2026	Donnerstag	19:30 Uhr	KBW-Vortrag: „Du fehlst! Mit Trauer leben lernen“
14.4.2026	Dienstag	10:00 Uhr	Schülermesse
26.4.2026	Sonntag	8:30 Uhr	Florianimesse
3.5.2026	Sonntag	8:30 Uhr 19:30 Uhr	Heilige Messe Maiandacht
10.5.2026	Sonntag	8:30 Uhr 19:30 Uhr	Heilige Messe Maiandacht
12.5.2026	Dienstag	19:00 Uhr	Bitttagsgottesdienst
14.5.2026	Christi Himmelfahrt	8:30 Uhr	Heilige Messe
17.5.2026	Sonntag	9:30 Uhr	Erstkommunionfeier
18.5.2026	Montag	15:00 Uhr	Senioren-Pfarrkaffee
19.5.2026	Dienstag	18:30 Uhr	Maiandacht in der Kapelle in Eschabruck, anschließend Heilige Messe
24.5.2026	Pfingstsonntag	8:30 Uhr	Heilige Messe
25.5.2026	Pfingstmontag	8:30 Uhr	Heilige Messe
26.5.2026	Dienstag	18:30 Uhr	Maiandacht in der Kapelle in Wolfsberg, anschließend Heilige Messe
29.5.2026	Freitag	19:00 Uhr	Lange Nacht der Kirchen mit Konzert des Chores Allentsteig
3.6.2026	Mittwoch	19:00 Uhr	Heilige Messe und Fronleichnamsprozession
2.7.2026	Donnerstag	10:00 Uhr	Schulschlussmesse
19.7.2026	Sonntag	9:00 Uhr	Heilige Messe im Feuerwehrhaus
15.8.2026	Maria Himmelfahrt	8:30 Uhr	Heilige Messe
7.9.2026	Montag	10:00 Uhr	Schulbeginnmesse
13.9.2026	Dirndlgwandsonntag	15:00 Uhr	Heilige Messe und Segnung der Ehejubelpaare
26.9.2026	Samstag	6:30 Uhr	Pfarrwallfahrt nach Grainbrunn
11.10.2026	Sonntag	8:00 Uhr	Erntedankmesse
1.11.2026	Allerheiligen	10:00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Friedhofsgang

Wenn nicht anders vermerkt:

Heilige Messe jeweils Sonntag, 8:30 Uhr und

Dienstag, 19:00 Uhr wenn kein Feiertag in der Woche

Aktuelle Termine findet man auf unserer **Homepage: www.friedersbach.dsp.at**



Beichtzeiten vor Ostern in Zwettl

Dienstag 31.03. von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr und
18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch 01.04. von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Taize-Gebete in Großglobnitz und Zwettl

Die einfachen und meditativen Gesänge aus Taize sprechen viele Menschen an! Diese schlichten Andachten laden zur Stille, zum Hören der Bibel und zum gemeinsamen Singen ein. Zu folgenden Gebeten dürfen wir ALLE einladen:



Sonntag, 19. April 2026

18 Uhr, Propsteikirche Zwettl (Bitte warm anziehen!)

Freitag, 29. Mai 2026 (=Lange Nacht der Kirche)

19 Uhr, Michaelskapelle/Karner in Großglobnitz

Sonntag, 14. Juni 2026

18 Uhr Michaelskapelle/Karner in Großglobnitz

Kirchenkonzert in Zwettl

Am Sonntag, 31. Mai 2026 findet um 15 Uhr in der Stadtpfarrkirche Zwettl ein Konzert von Monika Martin statt. Karten erhältlich im Cafe-Martini



Wallfahrten nach Linz, Mariazell ...

Unter anderen werden von Fa. Kerschbaum angeboten:

- 1. Mai - Wallfahrt auf den Pöstlingberg mit Kaplan Manuel Sattelberger
- 25. Mai - Fußwallfahrt der Pfarre Großglobnitz nach Dobra Voda (Kontakt Rupert Kreuzer)
Busfahrt nach Dobra Voda möglich!
- 8.-13. Juni - Wallfahrt nach Medjugorje mit Pfarrer Franz Dangel
- 26. Oktober - Wallfahrt nach Mariazell mit Kaplan Manuel Sattelberger

Jugendpastoral im Waldviertel

Kaplan Manuel, der Jugendseelsorger erzählt: Seit September 2025 bemüht sich das Team der JUPA-Waldviertel, Sarah Müllauer, Marie-Sophie Kümmel und ich, um die Jugendlichen in 5 Dekanaten und 135 Pfarrgemeinden. Eines ist (uns) klar, wir können nur punktuell vor Ort sein! Trotzdem tut sich einiges in unserer Region. Zu folgenden Aktivitäten dürfen wir einladen:

Jugendtreff im Zwettler Pfarrheim, Jupa-Raum

28. März 2026, 19:00 Uhr (mit Messe um 18:00 Uhr)

30. Mai 2026, 20:00 Uhr (mit Messe um 19 Uhr)

Jugendmessen ON TOUR

18. April 2026, 19:30 Uhr - Pfarrkirche Arbesbach

27. Juni 2026, 18:00 Uhr - Pfarrk. Bad Großpertholz

Jugendgebetskreis „JOY“

Jeden 2. & 4. Freitag im Monat, 19:00 Uhr, Bildungshaus Stift Zwettl (ab der Firmung & junge Erwachsene bis 35 Jahre)

Gebetskreis „JOY-UNITED“

12. April, 17. Mai, 21. Juni 2026, 15 Uhr, Bildungshaus Stift Zwettl (alle Altersstufen, Familien, mit Kinderprogramm)

Jugendkreuzweg am Karfreitag in Eggenburg

3. April 2026, 20:15 Uhr, Start: Stadtpfarrk. Eggenburg

Jugendkreuzweg am Karfreitag in Zwettl

3. April 2026, 17 Uhr, Start: Kreuzweg zur Propstei (bei Schlechtwetter: Martinskirche)

„Nacht des Feuers“ für Firmlinge im Stift Zwettl:

10. April 2026, 17:00 Uhr - 21:00 Uhr

Medjugorje-Jugendwallfahrt zum Jugendfestival

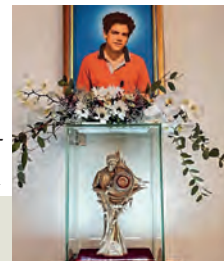
2.-7. August 2026, mit Bus, Infos: s.muellauer@dsp.at

Jugend-Festmesse zu Ehren

des Heiligen Carlo Acutis

am 11. Oktober 2026, 10:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Zwettl mit Weihbischof Stefan Turnovszky - ED Wien

Foto (Pfarre): Bild und Reliquienschrein des Heiligen Carlo Acutis in der Pfarrkirche Zwettl



Die Pfarren Friedersbach-Großglobnitz-Zwettl-Stadt bedanken sich für die Unterstützung bei



Gottesdienstzeiten - Pfarre Friedersbach

Dienstag

19.00 Uhr* Hl. Messe Pfarrkirche
* Sommerzeit-Ordnung

Sonntag

08.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Gottesdienstzeiten - Pfarre Groß Globnitz

Donnerstag

19.00 Uhr* Hl. Messe Pfarrkirche/Ortskapelle
* Sommerzeit-Ordnung

Samstag

17.30 Uhr Hl. Messe*/Wortgottesfeier** Pfarrkirche
*jeden 1./**jeden 3. Samstag im Monat - außer im Sommer

Sonntag

09.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Gottesdienstzeiten - Pfarre Zwettl-Stadt

Dienstag

08.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Donnerstag

08.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche
18.00 - 20.00 Uhr* Eucharistische Anbetung Pfarrkirche

Freitag

17.30-18.15 Uhr Beichtgelegenheit Pfarrkirche
18.30 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche

Samstag

19.00 Uhr* Hl. Messe Pfarrkirche

Sonntag

08.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche
10.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche
* Sommerzeit-Ordnung

Erreichbarkeit Pfarrteam für Friedersbach - Großglobnitz - Zwettl-Stadt

Kanzleistunden Pfarrsekretärin Sr. Gabriele in Zwettl

Mo 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Di 09.00 - 12.00 Uhr
Mi keine Kanzleistunden
Do 09.00 - 12.00 Uhr
Fr 09.00 - 14.00 Uhr

Kanzleistunden in Großglobnitz

Do 15.00 - 17.00 Uhr Pfarrhof Großglobnitz

Kanzleistunden in Friedersbach

Letzter Di/Monat 15.00 - 17.00 Uhr Pfarrh. Friedersbach
Die Kanzlei- und Sprechstunden können kurzfristig wegen Krankheit/Ausbildung etc. entfallen.

Röm.Kath. Pfarramt Zwettl-Stadt

Adresse: 3910 Zwettl, Kirchengasse 3
Telefon 02822 52446
E-Mail pfarramt@pfarre.zwettl.at
Web www.zwettl.dsp.at

Pfarrmoderator P. Janusz Wróbel OFM
0676 82 66 34 498 (außer Mo)

Sprechstunden in Zwettl nach Terminvereinbarung

Kaplan Manuel Sattelberger
0676 82 66 34 385 (außer Mo)

Sprechstunden in Zwettl nach Terminvereinbarung
Kaplan Shiju Cyriac 0676 / 82 66 37 311 (außer Mo)

Pastoralassistent Oliver Fontanari
0676 82 66 37 498 (Mo bis Fr) nach Terminvereinbarung

Die Pfarren Friedersbach-Großglobnitz-Zwettl-Stadt bedanken sich für die Unterstützung bei




BESTATTUNG WITTMANN 02822/52381
Für Sie da in schweren Stunden
Familienbetrieb seit 1952
Informationen Kondolenzbuch und Gedenkerzen unter www.bestattung-zwettl.at



AVIA
rundum. ENERGIE. versorgt.
TANKEN | STROM | PELLETS | HEIZÖL
www.eigl.at



Waldviertler **SPARKASSE**
Was bringt die Zukunft?
Reden wir über Ihre finanziellen Ziele:
Der Financial Health Check
Jetzt Termin vereinbaren